

Alexander Puschkin

## Erzählungen

*Sämtliche Erzählungen des großen russischen Dichters*

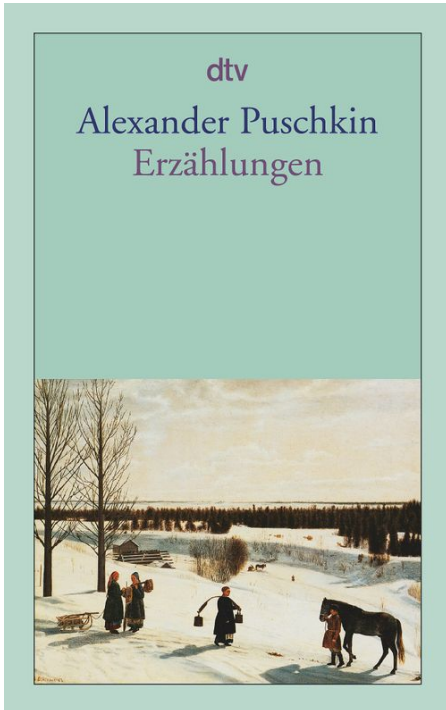
Puschkin war nicht nur der romantische Lyriker, der Autor von ›Eugen Onegin‹ oder ›Boris Godunow‹, sondern ein Prosakünstler von höchstem Rang. Davon zeugt diese Ausgabe sämtlicher Erzählungen – der Zyklus ›Die Geschichten des verstorbenen Iwan Petrowitsch Belkin‹ mit den berühmten Novellen ›Der Schuß‹, ›Der Schneesturm‹, ›Der Postmeister‹; die von E.T.A. Hoffmann beeinflusste phantastische Erzählung ›Pique-Dame‹ um einen halb wahnsinnigen mörderischen Spieler; schließlich ›Kirdshalik‹ und die historische Novelle ›Die Hauptmannstochter‹.

Trotz vieler romantischer Motive überrascht die realistische, mitunter lakonische Sprache Puschkins, die entscheidend auf die russische Literatursprache einwirkte: Unter seinem Einfluss standen Turgenjew und Tolstoj, seine Menschentypen finden sich bei Gogol und Dostojewski wieder. Puschkin leitete in Russland die Wende von der Romantik zum Realismus ein. Erst ab 1830 wandte sich der Dichter der Prosa zu, und vieles ist durch seinen frühen Tod Fragment geblieben. Diese Ausgabe enthält alle Erzählungen, die Puschkin selbst vollendet hat, dazu die umfangreicheren, in sich abgeschlossenen Fragmente.

»Wie, wenn die alte Gräfin mir ihr Geheimnis enthüllen oder die drei Gewinnkarten nennen würde? Ich müßte ihr Wohlwollen erringen, vielleicht noch ihr Liebhaber werden! Aber das alles braucht Zeit, und sie ist siebenundachtzig...« Aus ›Pique-Dame‹

Autor\*in

**Alexander Puschkin**



Alexander Puschkin  
**Erzählungen**

464 Seiten

ISBN: 978-3-423-12459-1

EUR 14,00 [DE]

EUR 14,40 [AT]

ET 1. November 1997, 24.

Auflage

Übersetzung: Übersetzt von

Fred Ottow

Sprache: Deutsch

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

Alexander Sergejewitsch Puschkin wurde am 26. Mai 1799 als Spross eines alten Adelsgeschlechts in Moskau geboren. Wegen seiner politischen Lyrik wurde der dichtende Graf, der eine Stelle im Staatsdienst innehatte, 1820 nach Südrussland strafversetzt und später auf das elterliche Gut verbannt. 1831 heiratete er die gefeierte Schönheit Natalja Gontscharowa, mit der er vier Kinder hatte. Durch Gerüchte am St. Petersburger Hof, die um eine angebliche Untreue seiner Frau kreisten, ließ er sich zu einem Ehrenduell provozieren, an dessen Folgen er am 29. Januar 1837 starb.

## Autor\*in Alexander Puschkin bei dtv

- Eugen Onegin, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-721-9
- Erzählungen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12459-1